

KÖSTER

KÖSTER LF-VL

Lösungsmittelfreie Verlaufsbeschichtung

Stand: 7/2020



KÖSTER LF-VL

Verarbeitung



1. Die Untergrundvorbereitung erfolgt per Strahlverfahren mit festem Strahlgut. Durch diesen Prozess werden alte Beschichtungen und haftungsmindernde Verunreinigungen entfernt.



2. Um eine leicht aufgeraute, gut absorbierende Oberfläche herzustellen, werden auch neue Beton- oder Estrichbelege abgestrahlt oder abgeschliffen.



3. Bei allen Details, wie beispielsweise Ecken und Kanten, ist ebenso eine mechanische Untergrundvorbereitung durch Abfräsen der Oberfläche erforderlich.



4. Erfolgt die Untergrundvorbereitung per Strahlverfahren mit metallischem Strahlgut, wird die Oberfläche mit einer Magnetwalze gereinigt. Das aufgenommene Material lässt sich wiederverwenden.



5. Um einen idealen Haftverbund zwischen Untergrund und Beschichtung herzustellen, werden Staub und lose Bestandteile von der Oberfläche abgesaugt.



6. Die Seitenränder der zu bearbeitenden Fläche werden abgeklebt, so lassen sich saubere Kanten herstellen und Bereiche vor Materialwirkung schützen.



7. Die Grundierung erfolgt durch eine Lage KÖSTER LF-BM. Ist eine rückwärtige Belastung durch Wasserdampf und/oder hoher Alkalität zu erwarten, wird KÖSTER VAP 2000 als Voranstrich verwendet.



8. Bei einer Grundierung mit KÖSTER LF-BM wird diese mit feuertrocknetem Quarzsand abgestreut, um durch eine vergrößerte Oberfläche einen verbesserten Haftverbund zur nachfolgenden Schicht zu ermöglichen. Bei einem Voranstrich mit KÖSTER VAP 2000 wird auf diesen Schritt verzichtet.



9. Nach dem Aushärten der Grundierung wird überschüssiges Streugut abgesaugt.



10. Deckbeschichtung mit KÖSTER LF-VL: Die B-Komponente wird mit einem langsam laufenden Rührwerk in die A-Komponente eingegrührt. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.



11. Um Mischfehler zu vermeiden, wird das Material nach der Hälfte der Mischzeit in ein sauberes Gefäß umgetopft und dort gemischt. Gleichmäßige Ergebnisse erzielt der KÖSTER Harzmischer als Mischaufsatz.



12. Die Verarbeitung auf dem mit KÖSTER LF-BM vorgestrichenen Untergrund erfolgt in mindestens einer Auftragslage. Der Verbrauch beträgt ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtstärke.



13. Nachdem das Material auf den vorbereiteten Untergrund gegeben wurde, kann KÖSTER LF-VL mit Hilfe eines geeigneten Glättwerkzeugs gleichmäßig verteilt werden. Das Material ist selbstnivellierend.



14. Unmittelbar danach wird die Beschichtung zur Entlüftung mit einer Stachelwalze durchgezogen. Bei der Verarbeitung empfiehlt sich das Tragen von Nagelschuhen.



15. Das Ergebnis ist eine dekorative, optisch ansprechende Bodenbeschichtung. KÖSTER LF-VL zeichnet sich durch seine hohe Abrasionsbeständigkeit aus, und ist somit ideal geeignet für Industrie- und Gewerbeböden.



Wir sind weltweit für Sie da.

Technische Daten

Konsistenz
 Lösungsmittel
 Komponenten
 Mischungsverhältnis
 Verarbeitungszeit bei + 12 °C / + 23 °C
 Dichte
 Farbe
 Verarbeitungstemperatur
 Taupunktstand
 Druckfestigkeit (28 Tage)
 Biegezugfestigkeit (28 Tage)
 Haftzugfestigkeit (7 Tage)
 (Ausriss, auf Beton min. C50/60)
 Verbrauch
 Einsatzgebiete
 Gebinde
 Lagerung

KÖSTER LF-BM

Epoxidharz Grundierung für mineralische Untergründe

Ca. 550 mPas (+ 20 °C)
 Lösungsmittelfrei
 Zwei Komponenten
 2 : 1 (A : B)
 60 min / 40 min
 1,1 g / cm³
 Transparent
 Min. + 10 °C
 Min. + 3 °C
 > 60 N / mm²
 > 10 N / mm²
 > 4 N / mm²
 Ca. 0,38 kg / m²
 Grundierung für mineralische Untergründe
 25 kg oder 6 kg Kombigebinde
 Mindestens 12 Monate

KÖSTER LF-VL

Selbstnivellierende Epoxidharz Bodenbeschichtung

Ca. 2000 mPas (+ 23 °C)
 Lösungsmittelfrei
 Zwei Komponenten
 5,7 : 1 (A : B)
 60 min / 40 min
 1,34 g / cm³
 Kieselgrau
 Min. + 10 °C
 Min. + 3 °C
 > 50 N / mm²
 > 12 N / mm²
 > 4 N / mm²
 Ca. 2,6 kg / m² (2 mm Schichtdicke)
 Industrie und Gewerbe
 26,8 kg oder 6,7 kg Kombigebinde
 Mindestens 12 Monate

// Kontaktieren Sie uns

KÖSTER Luxembourg
 Tel.: +3527500786

E-Mail:
 info@koester.lu

Follow us on social media:



KÖSTER
 Abdichtungssysteme

